

	<p>Objekt: Großer Feuersteinabschlag aus Wallendorf</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Ältere Altsteinzeit/ Altpaläolithikum (bis 250.000 vor heute)</p> <p>Inventarnummer: HK 61:25,3</p>
--	---

Beschreibung

Ein Abschlag aus dem Artefaktinventar von Wallendorf.

Aus Kiesgruben, in denen Schotter der »höheren mittelpleistozänen Terrasse« abgebaut werden, sind seit 1915 Artefaktfunde gemeldet worden, die zunächst durch Mitarbeiter des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle und seit 1979 verstärkt durch ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger geborgen wurden.

Sie stammen wahrscheinlich aus der Spätphase der Holstein- Warmzeit bzw. der »Fuhne-Kaltzeit«. Es handelt sich dabei vor allem um Objekte aus dem lokalen qualitätvollen und großformatigen Feuerstein, selten fanden sich Stücke aus anderen Gesteinen.

Seit Jahrzehnten werden die Funde in das nach einem südeingliichen Fundort benannte Clactonien eingeordnet. Mit inzwischen weit mehr als 1 000 bearbeiteten Steinen ist Wallendorf der umfangreichste Fundkomplex. Ein besonderes Interesse verdienen die Funde aber auch deshalb, weil hier - selten für Schotterfunde - Erkenntnisse möglich geworden sind, die in ihrer Aussagekraft über die unmittelbaren Beobachtungen zur Steinbearbeitung hinausgehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Feuerstein

Maße:

L: 8 cm, B: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Altpaläolithikum (600.000 v. Chr.-300.000 v. Chr.)

	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wallendorf (Luppe)

Schlagworte

- Altpaläolithikum
- Artefakt
- Feuerstein
- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

- Weber, T. (2004): Die ältesten Spuren des Menschen in Sachsen-Anhalt. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 61-66..